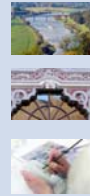


Wir sind:

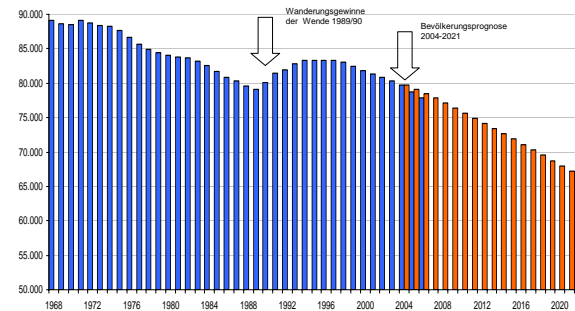
- Modellregion der BertelsmannStiftung zur Gestaltung des demographischen Wandels
- Pilotkommune des Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport zur Förderung interkommunaler Zusammenarbeit

Das möchte ich Ihnen vortragen:



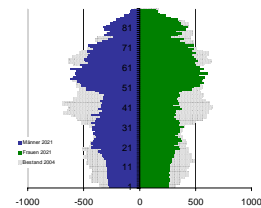
- └ I. Der Landkreis Holzminden stellt sich vor
- II. Demographischer Wandel und Hintergründe im Landkreis Holzminden
- └ III. Handlungsansätze und Projekte
- └ IV. Erfahrungen

Bevölkerungsentwicklung 1968 bis 2021 im LK Holzminden



Verlauf: Gesamtüberblick Pyramide, 2004 - 2021

Alles: NLS-Bevölkerungsprognose 2004 + 2021
(Datenbasis 2003, ohne über 90-Jährige)



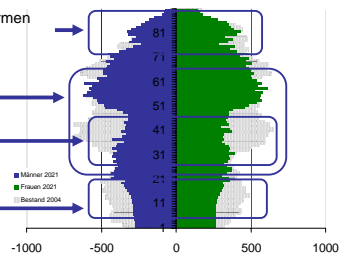
Auswirkungen auf kommunales Handeln

Abgabe von Wohnraum
Bedarf an allengerechten Wohnformen
und Pflegedienstleistungen
Veränderte ÖPNV-Bedürfnisse

Erwerbsbevölkerung
Steuerzahler

Bildung von Wohneigentum
Existenzgründungspotential
Fachkräfte von morgen

Nachfrage nach schulischer
und vorschulischer Infrastruk-
tur, Jugendhilfeangeboten ...

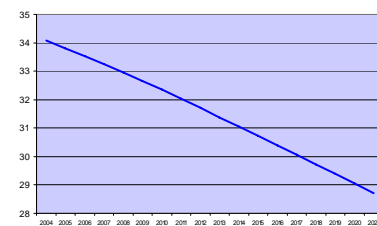


Datenquelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Auswirkungen auf die Finan- zen der öffentlichen Hand

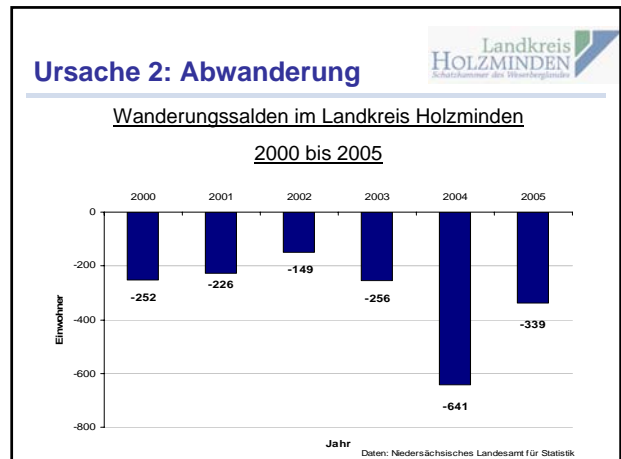
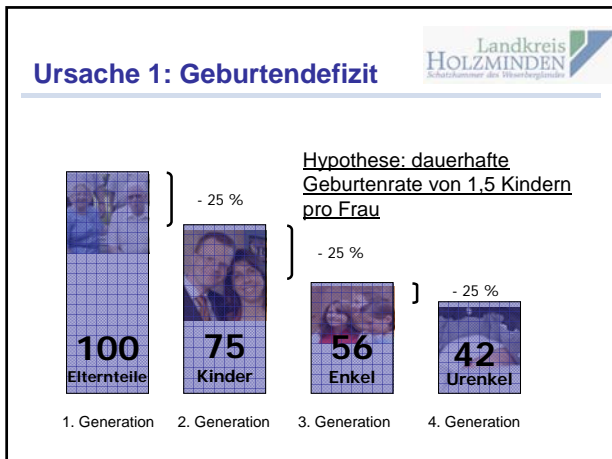
Prognostizierte Einnahmentwicklung des Landkreises Holzminden bis 2021
unter Berücksichtigung des demographischen Wandels

Mio. €



— Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs, der Steuerkraft und der Kreisumlage;
(Berechnungsgrundlage = Basisjahr 2005 mit 427,27 € pro Einwohner(-in))

Fazit: Bis 2021 jährlich 5,3 Mio. € weniger Einnahmen gegenüber 2005!



Das möchte ich Ihnen vortragen:

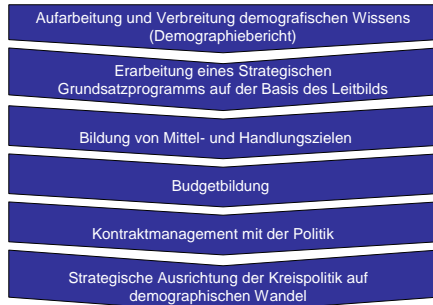
Landkreis HOLZMINDEN
Schutzkammer des Weinberglandes

- I. Der Landkreis Holzminden stellt sich vor
- II. Demographischer Wandel und Hintergründe im Landkreis Holzminden
- III. Handlungsansätze und Projekte
- IV. Erfahrungen

- ### Unsere Ziele:
- Landkreis HOLZMINDEN
Schutzkammer des Weinberglandes
- Abgestimmte Gestaltung der demographischen Veränderungen
 - Sicherung der Arbeitsplätze
 - Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Landkreises
 - Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit des Landkreises



Der interne Prozess

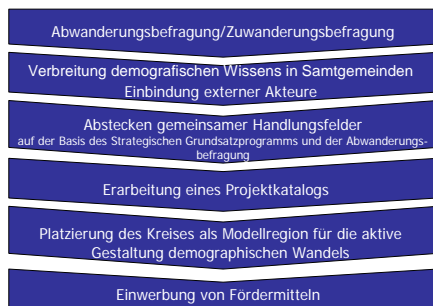


Mit Zielen steuern

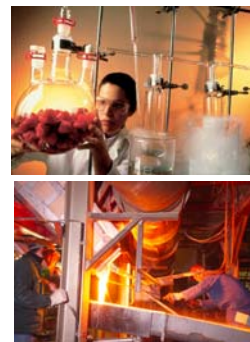
Ansätze einer neuen Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung



Der externe Prozess



Handlungsbeispiel 1: Stärkung des regionalen Wirtschafts- und Arbeitsstandorts



Derzeitige Projekte:

- Ziel: Unterstützung regionaler Unternehmen bei Ansätzen, den demographischen Wandel als Marktchance zu nutzen
- Ausbau von Dienstleistungen im Pflegebereich
- Ausbau von Angeboten/Dienstleistungen für die „jungen Alten“

Handlungsbeispiel 1: Stärkung des regionalen Wirtschafts- und Arbeitsstandorts



Derzeitige Projekte:

- Ziel: Unterstützung regionaler Unternehmen beim Umgang mit Herausforderungen des demographischen Wandels
- Qualifizierung der Arbeitnehmer in der Altersgruppe 50 +
- Sicherung des Wissenstransfers zwischen Alt und Jung
- Sicherung und Begleitung des Prozesses der Unternehmensnachfolge
- Praktikumsbörse, um Jugendliche aus der Region, die regionsextern studieren, im Weserbergland zu halten

Handlungsbeispiel 2: Wir geben Familien eine Chance!

Meilensteine auf dem Weg zu einer familienfreundlichen Region:

- Seit 1998 regelmäßige, umfassende Kindertagesstättenbedarfsplanung
- Seit 2000: Kreisweites Tagesmutternetzwerk
- 2003: Einrichtung einer Kinderbetreuungsvermittlungsagentur (KIBA)
- 2005: Projekt „Balance Familie und Beruf“
- 2006: Wettbewerb „Familienzentrum“
- 2007: Kinder- und Familienservicebüro



Handlungsbeispiel 3:
Interkommunale Zusammenarbeit

Landkreis
HOLZMINDEN
Schatzkammer des Weinberglandes

Ziele:

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an kommunalen Dienstleistungen im ländlichen Raum
- Qualitätsverbesserung
- Serviceverbesserung
- Heben von wirtschaftlichen Synergieeffekten
- Stärkung der Region von innen heraus als Vorbereitung auf eine mögliche Gebietsreform
- Sicherung der Arbeitsplätze vor Ort

Schwerpunkt:
Vertikale Kooperationen

Landkreis
HOLZMINDEN
Schatzkammer des Weinberglandes

Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Gemeinden



Derzeitige Projekte:

- Beschaffungswesen
- Mitarbeiterfortbildung
- Reinigungsmanagement
- Kindertagesstätten
- EDV-Vernetzung
- Siedlungsentwicklung

Siedlungsentwicklung

Landkreis
HOLZMINDEN
Schatzkammer des Weinberglandes

Bauland-Reserven 2004



Reichweite der Bauland-Reserven



- Hoher Handlungsbedarf
- Beteiligung aller Bürgermeister/-innen durch Abfrage von Entwicklungsvorstellungen in den Gemeinden
- Sensibilisierung für Abstimmung der Siedlungsentwicklung und Verzicht auf Baulandausweisung
- Nächster Schritt: Erarbeitung von Leitlinien für eine zukunftsfähige Siedlungsentwicklung

Schwerpunkt:
Vertikale Kooperationen

Landkreis
HOLZMINDEN
Schatzkammer des Weinberglandes

Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Gemeinden



Derzeitige Projekte:

- Beschaffungswesen
- Mitarbeiterfortbildung
- Reinigungsmanagement
- Kindertagesstätten
- EDV-Vernetzung
- Siedlungsentwicklung
- Fusion der Samtgemeinden Polle und Bodenwerder

Schwerpunkt:
Vertikale Kooperationen

Landkreis
HOLZMINDEN
Schatzkammer des Weinberglandes

Zusammenarbeit mit der Stadt Holzminden




Derzeitige Projekte:

- Einrichtung einer gemeinsamen Wohngeldstelle
- Kooperation in den Bereichen Bauaufsicht und Gebäudewirtschaft

Horizontale Kooperationen

Landkreis
HOLZMINDEN
Schatzkammer des Weinberglandes

Zusammenarbeit mit Landkreis Hameln-Pyrmont



Derzeitige Projekte:

- Gastelternprojekt
- Pflegesatzvereinbarungen und Investitionskostenzuschüsse
- Heimaufsicht
- Statikprüfungen

Horizontale Kooperationen

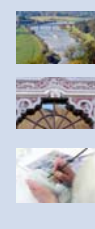
Zusammenarbeit mit den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Nienburg



Derzeitige Projekte:

- Prüfung einer Kooperation im Bereich der Rechnungsprüfung
- Kooperative Regionalplanung

Das möchte ich Ihnen vortragen:



- I. Der Landkreis Holzminden stellt sich vor
- II. Demographischer Wandel und Hintergründe im Landkreis Holzminden
- III. Handlungsansätze und Projekte
- IV. Erfahrungen

Erfolgsfaktoren

- Hohe Kooperationsbereitschaft (Handlungsdruck)
- Demographie ist Chefsache
- Externe Unterstützung durch Land, Regierungsvertretung und Bertelsmann Stiftung
- Personelle Ressourcen für Projektmanagement
- klare Strategie ist notwendig / klar vereinbarte Ziele, am besten schriftlich fixiert (Vertrag)
- Identifizierung von Leuchtturmprojekten
- Erfolgskommunikation
- Frühzeitige Einbeziehung des Personals

Hemmnisse

- Angst vor Verlust der kommunalen Selbstverwaltung
- Angst der Beschäftigten vor Veränderungen, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- Widerstände einzelner Akteure/Kirchturmdenken
- Augen-zu-und-durch-Mentalität
- Blinder Aktionismus

Die nächsten Schritte

- Intern:
 - Stärkung der Ebene der Führungskräfte
 - Ausbau der Personalentwicklung
 - Weiterhin regelmäßige Mitarbeiterinformation
- Entwicklung von Handlungsansätzen zu
 - Bildung
 - Tourismus
 - Gewinnung bürgerschaftlichen Engagements



Es ist nicht unsere Aufgabe, die Zukunft vorauszusagen, sondern gut auf sie vorbereitet zu sein.

Perikles, ca. 450 v. Chr., athenischer Staatsmann, der die Staatsführung zukunftsfähig gemacht und zu politischer Blüte geführt hat.